

Letztes Donau-Derby der Saison: EVR empfängt Deggendorf

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 26. Februar 2017 um 12:46 Uhr



Am heutigen Sonntagabend kreuzen Regensburg und Deggendorf bereits zum sechsten Mal in der laufenden Spielzeit die Schläger. Für beide Teams geht es darum, Schwung aufzunehmen.

Der EVR musste am Freitag in Peiting eine 4:6-Niederlage einstecken und dabei auf einige Akteure verzichten. Stefan Huber (berufsbedingt) und Nick Endreß (SC Riessersee) fehlten dabei neben den verletzten Vitali Stähle, Lukas Heger und Daniel Stiefenhofer. Immerhin kehrt Stefan Huber am heutigen Sonntag zurück, dafür fällt aber Angreifer Tim Brunnhuber aufgrund einer Handverletzung mehrere Wochen aus. Auch Torsteher Peter Holmgren muss mit einer Oberkörperverletzung auf der Tribüne Platz nehmen. Somit heißt das Goalie-Duo Cody Brenner und Jonas Leserer. Marco Habermann kehrt außerdem nach abgesessener Spieldauerstrafe zurück ins Team. Beim Deggendorfer SC fehlen der langzeitverletzte Andrew Schembri sowie der gesperrte Travis Martell. Außerdem steht hinter dem Ex-Regensburger Robin Deuschl ein Fragezeichen, da der junge Angreifer mit Verdacht auf eine Gehirnerschütterung bereits am Freitag gegen Weiden pausieren musste.

Apropos Weiden: Mit einem 6:3-Heimsieg konnte der Deggendorfer SC die Blue Devils vor zwei Tagen bezwingen und sendete damit ein Lebenszeichen in Richtung Konkurrenz. Zwar wird Tabellenplatz vier nicht mehr zu schaffen sein, da der direkte Gegner aus Peiting ja gegen den EV Regensburg erfolgreich die Oberhand behalten konnte. Somit gilt es für das Team von John Sicinski, in den letzten drei Spielen so viel Schwung wie nur möglich aufzunehmen, um ohne das so immens wichtige Heimrecht die erste Runde zu überstehen.

Ähnlich ist es beim EVR: Nach zuletzt vier Siegen in Serie setzte es in Peiting mal wieder eine Niederlage und drei Partien vor Playoff-Start müssen noch einige Stellschrauben nachjustiert werden. Kehren Vitali Stähle und Lukas Heger jetzt dann zurück, verfügt der Kader der Domstädter über eine enorme Breite und vor allem Qualität. Die ebenso spannendste Frage ist dann auch noch, welcher Gegner in der ersten Runde wartet. Weiden, Sonthofen oder doch der EV Landshut? Noch sind neun Punkte zu vergeben und insgesamt 180 Minuten Eishockey oder vielleicht ein wenig mehr zu spielen. Der erste Teil steigt heute im Donau-Derby gegen den Deggendorfer SC.

Anpfiff in der Donau-Arena ist um 18.00 Uhr, die Abendkassen öffnen ab 16.30 Uhr. Der Einlass in die Donau-Arena erfolgt dann ab 17.00 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf noch online unter www.reservix.de. Alle Fans, die nicht ins Stadion kommen können, haben wie gewohnt zwei Möglichkeiten, das Geschehen hautnah zu verfolgen: Kostenfrei im Ticker unter www.evr-liveticker.de oder in Bild und Ton für 4,50 € im Livestream unter www.sprade.tv.